

Schwache Marburger unterliegen in Fulda

Stadtallendorf chancenlos in Lumdata

von H.-W. Böcher

Hessenliga:

Gute Fahrt Fulda - SKG 08 Marburg

3:0 51:27 4704:4489

Nach dem Teilerfolg am letzten Spieltag in Bosserode, hatten sich die Spieler der SKG 08 Marburg auch gute Chancen bei der Guten Fahrt in Fulda ausgerechnet. Dass nach dem Spiel große Ernüchterung herrschte, lag daran, dass bis auf einen Akteur die restlichen fünf Spieler teilweise weit unter ihrer erwarteten Form blieben. Insgesamt gesehen, praktisch erneut ein verschenkter Punkt der Universitätsstädter im Kampf um den Klassenerhalt. Nach dem ersten Frost im Herbst dieses Jahres, war die Anlage der Guten Fahrt wieder einmal nicht einfach zu bedienen. Hinzu kam die äußerste Spannung innerhalb der beiden abstiegsbedrohten Mannschaften.

Für die Gastgeber begannen Markus Chowanietz und Jochachim Mehler. Marburg hatte Frank Fischer und Peter Klee am Start. Während Chowanietz nach anfänglichen Schwierigkeiten noch auf stattliche 826 Lp kam, blieb Mehler (797 Lp) knapp unter der 800er Marke. Nie die richtige Einstellung zur Bahn fanden Klee (747 Lp) und Fischer (749 Lp). Im Mittelblock hatten die Fuldaer ihre ersten Schwierigkeiten. Erich Stenzel blieb bei 742 Lp hängen und Sven Romeis hat auch schon mehr gespielt als 752 Lp. Gerade diese 752 Lp sollten am Ende des Spiels entscheidend sein, dass Marburg nicht den Zusatzpunkt mit an die Lahn nehmen konnte. Ganz schwach präsentierte sich Gerald Loyo. Die 709 Lp sprechen eine eindeutige Sprache. Dagegen weiterhin in bestechender Form präsentierte sich Marcus Müller. Obwohl er zu Beginn auch so seine Mühe hatte, katapultierte er sich auf seiner Schlusseinheit (223 Lp) noch auf starke 812 Lp. So wie es aussieht, ist allerdings ein Marcus Müller zu wenig, wenn der Rest der Truppe nicht in der Lage wenigstens die vorgegebenen 752 Lp zu spielen, denn auch in der Schlusseinheit waren René Hartstock (732 Lp) und Wolfgang Geisel (740 Lp) nicht in der Lage diese Zahl zu erreichen. Carsten Warneke (759 Lp) konnte am Samstag auch nicht überzeugen. Dafür machte der Spitzenspieler der Gastgeber, Michael Mehler mit der Topzahl von 828 Lp den Sack endgültig zu.

Diese 3:0 Niederlage ist auch deshalb schade, da man bei einem Punktgewinn sich doch deutlich von den Gastgebern hätte absetzen können. Nun gilt es am nächsten Samstag im letzten Spiel des Jahres unbedingt das Derby gegen Hinterland mit 3:0 zu gestalten.

Regionalliga Süd:

GH Allendorf/Lda. - SG Stadtallendorf

3:0 55:23 4728:4429

Seiner Favoritenrolle wurde der Spitzenreiter der Regionalliga Süd gegen den Namensvetter aus der kommenden Hessentagsstadt vollauf gerecht. Mit einer konzentrierten und auch ziemlich kompakten Leistung, ließen sie der SG keine Möglichkeit am Zusatzpunkt zu riechen. Damit hatte die Mannschaft beste Möglichkeiten bis zum Ende der Runde um den Aufstieg zur Hessenliga mitzuspielen. Die Kegelhausspieler mussten die Überlegenheit der Lumdataler anerkennen und sollten beim nächsten und letzten Auswärtsspiel im Jahre 2009 in Großen-Linden wieder mehr erfolgreich zu sein. Ob da allerdings der Topspieler der SG, Christian Schulz, mit von der Partie sein wird, bleibt abzuwarten. Musste er doch nach 100 Würfeln wegen einer Verletzung sein Spiel (665 Lp) vorzeitig beenden. Robert Herbski und Oliver Gärtling kamen diesmal holzgleich (773 Lp) als beste Spieler der Gäste ein. Nico Penugaow erreichte 763 Lp und Frank Lippmann 737 Lp. Enttäuschend das Ergebnis von Maurizio Matera. Er kam lediglich auf 718 Holz.

Die Zahlen der Gastgeber: Steffen Heinz 811 Lp, Andre Englisch 806 Lp, Jochen Schnecker 790 Lp, Tobias Sabl 779 Lp, Andreas Schwabbauer 775 Lp und Steffen Stockmann 767 Lp.

Bezirksoberliga Süd/West:

Marburg 2 spielfrei

Bezirksliga 2 Süd/West:

SKG 08 Marburg 3 - PTSV Dillenburg 3:0 21:15 3021:2914

Nach der Heimpleite vor Wochenfrist, rettete zweifelsfrei alleine der Hessenligaspieler Michael Nahrgang im Spiel gegen den Tabellenführer aus Dillenburg den doch überraschenden 3:0 Erfolg für die SKG. Nahrgang kam auf starke 838 Lp. Wieder überzeugend agierte Florian Viereck mit seinen 766 Lp. Herbert Müller spielte 736 Lp und Jörg Engelhard kam auf 681 Lp.

Die Zahlen der Gäste: Lars Weber 727 Lp, Carlos Matinez 727 Lp, Javier Martinez 725 Lp und Dirk Metz 698 Lp.

A-Liga 2 Süd/West:

KSV Wetzlar 5 - SKG 08 Marburg 4 3:0 22:14 2911:2733

Gut erholt von der Heimpleite gegen Allendorf - Lumda präsentierte sich die SKG 4 beim Gastspiel in Wetzlar. Obwohl man doch ein Stück weit vom Zusatzpunkt war, konnte man mit dem Auftreten leben.

Die Ergebnisse im Überblick::

Wetzlar: Jürgen Guder 775 Lp, Volker Bill 742 Lp, Kurt Fischer 742 Lp und Luca Ulrich 652 Lp.

SKG: Kurt Schnell 702 Lp, Bernd Michel 694 Lp, Peter Engelhardt 683 Lp und Klaus Kröller 654 Lp.

SG Stadtallendorf 2 - GH Allendorf/Lda. 2 3:0 26:10 3069:2678

Keine Mühe hatten die ambitionierten Hessentagsstädter mit ihren Namensvettern aus dem Lumdataal. Im Gegensatz zu der ersten Mannschaft zeigte sich die SG ihrem Gegner deutlich überlegen. Mit diesem Erfolg und zwei Spitzenergebnissen von Martin Latuszek 809 Lp und Oliver Gärtling 801 Lp steht die Mannschaft weiterhin mit guten Aussichten im Spitzenbereich der Tabelle. Weiter spielten Harald Kern 734 Lp und Georgios Siamatas 725 Lp.

Allendorf/Lda.: Christian Krug 704 Lp, Niklas Weiß 673 Lp, Jonas Kraus 662 Lp und Robert Buining 639 Lp.